

Seelsorge in der Hospiz- und Palliativversorgung

In Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Hospiz- und Palliativversorgung unterstützt Schwerkranke, Sterbende sowie An- und Zugehörige zu Hause, im Alten- und Pflegeheim sowie in der Klinik oder in stationären Hospizen. Seelsorge bzw. spirituelle Begleitung ist unverzichtbarer Bestandteil des ganzheitlichen palliativen Ansatzes

Inhalte:

Kennenlernen von Grundlagen, Arbeits- und Sichtweisen anderer Berufsgruppen (Medizin, Pflege, Psychologie, Sozialarbeit). Reflektieren und Vertiefen der eigenen Kompetenz und Haltung bezüglich der spirituellen Begleitung am Lebensende. Sie befassen sich mit der persönlichen Spiritualität, den spirituellen Bedürfnissen und Ressourcen Sterbender und ihrer Zugehörigen sowie der Vielfalt spiritueller und ritueller Begleitung. Anhand von Fallbeispielen diskutieren und erarbeiten Sie Rolle, Aufgabe und Selbstverständnis der Seelsorge in der Hospiz- und Palliativversorgung und bekommen Impulse für die eigene Situation vor Ort.

Zielgruppen:

Alle pastoralen Berufe mit Praxisfeld im palliativen Kontext: Gemeindeseelsorge in Kirchen- und Pfarrgemeinden, Seelsorge im Krankenhaus, in Alten- und Pflegeheimen, Hospizen und SAPV-Teams.

Termin:

Beginn: Montag, 11. März 2024, 8.30 Uhr

Ende: Freitag, 15. März 2024, 13.00 Uhr

Anmeldung bis 12. Februar 2024

Kursgebühr:

600,- €

1.016,- € (inkl. Übernachtung/Verpflegung)

Leitung:

Karoline Labitzke, Ev. Pfarrerin, Supervisorin, Beauftragte der ELKB für Palliativarbeit, Seelsorge und Spiritual Care

Markus Starklauf, Dipl. Theol., HP Psychotherapie, Leiter der Hospiz-Akademie Bamberg